

Hauß Westerburg an der Hunte gebauet / so die Münsterischen hernach zerstöret. Muß also solsgends wider seyn auffgerichtet worden. Wie dann Er hernach meldet / das Graff Johannes XIV. der Anno 1526. gestorben / Westerburg mit neuen Gebäuen gezieret habe. Und hat es alda einen Drost / oder Vogt.

Weydenbruck / Widbenbruck / ein Stättlein an der Embs / zwischen Kieberg / und Rheda / im Stifte Osnabrugg gelegen / so etwan vest gewesen / ehe es Anno 1647. um seine Wall / Pforten / und den Schloß Thurn / durch die Schwedische / kommen ist.

Widenlage / ein Schloß / so mit der Graffschafft / und dem Schloß Schladen / auch dem Schloß Woldenstein / vor Jahren / aus Stiffe Hildesheim gebracht worden. Es ligt aber die Graffschafft Schladen am Harz / und gränzet mit dem Stifte Halberstat.

Wildeshausen / Wilshusen / eine Statt an der Hunte / drey Meilen von Bremen / so vorhin dem Stifte Münster gehört hat ; aber / bey den General Fridens Tractaten / samt zugehörigem Amte / der Cron Schweden erblich überlassen worden ist / also / daß diese Statt / und Schloß / jekund zum Herzogtum Bremen gerechnet wird. Ist / vor der Zeit Oldenburgisch gewesen ; welcher Ort Anno 1429. Erzbischoff Nicolaus von Bremen / dem Bistum Münster / für 4200. Rheinische Gilden / mit Vorbehalt der Widerlösung / verpfändet hat.

Sibe